


<p><b>Leitbildprozess für die „Alte Welt“</b></p> <p>Ein LEADER-Projekt der Lokalen Aktionsgruppen (LAG) Donnersberger und Lautrer Land und Soonwald-Nahe</p> <p><b>Pressemitteilung</b> <b>„Leitbildentwicklung startet“</b></p> <p>IfR</p> <p>20.11.2019</p>	<p>Der Leitbildprozess für die Alte Welt“ wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau unterstützt.</p> <p>Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.</p> 
--	---

**Pressemitteilung:**

**Regionalinitiative Alte Welt - Leitbildentwicklung startet**

„Alte Welt im Aufbruch“ – unter diesem Motto hatten Landrätin Bettina Dickes (KH) und die Landräte Ralf Leßmeister (KL), Otto Rubly (KUS) und Rainer Guth (KIB) gemeinsam mit Dekan Matthias Schwarz von der evangelischen Kirche im Sommer 2018 eine Initiative gestartet, die ihr Augenmerk auf die Überschneidungsregion der vier Landkreise legt. Die Verbandsgemeinden Lauterecken-Wolfstein, Alsenz, Rockenhausen, Otterbach-Otterberg und Meisenheim haben diesen Impuls gerne aufgegriffen. Eine scharfe Abgrenzung soll es dabei ganz bewusst nicht geben. Ob „Alte Welt“ oder „Rund um die Alte Welt“ – entscheidend sind die gemeinsamen Themen und Herausforderungen unserer ländlichen Region an Lauter, Glan und Alsenz.

Anders als zumeist üblich startete man nicht zuerst einmal mit einem umfangreichen Konzept sondern stieg direkt in praktische Arbeit ein. So wurden im Herbst 2018 insg. zwölf gemeinsame Themen definiert und Arbeitsgruppen aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreise, Verbandsgemeinden und evangelischen Kirche gebildet. In allen Themenbereichen wurden die gemeinsamen Herausforderungen erörtert und die Chancen für konkrete Zusammenarbeit ausgelotet. Doch dabei sollte es nicht bleiben. In vielen Bereichen kristallisierten sich schnell Projektideen heraus, die man gemeinsam und mit den verfügbaren Ressourcen direkt umsetzen konnte.

Um nur einige Beispiele zu nennen: Die AG „Innenentwicklung“ erarbeitete eine sehenswerte Informationsbroschüre zur Dorffinnenentwicklung, die für alle interessierten öffentlichen und privaten Bauherren gute Umsetzungsbeispiele, sowohl strategisch als auch konkret objektbezogen, übersichtlich aufzeigt. Exemplare sind nach wie vor bei den Kreisverwaltungen erhältlich. Ausgehend von der geringen Bekanntheit der Alten Welt bei Gästen wie auch bei Einheimischen widmete sich die AG „Tourismus“ mit viel Engagement der Umsetzung von informativen und erlebnisreichen Bustouren durch unsere Region, die sehr gut angenommen werden und auch in Zukunft weiter angeboten werden sollen. Nächste Termine im neuen Jahr sind am 11.04., 01.06., 01.08., 03.10 ab Otterberg sowie am 25.04., 01.05., 11.06., 19.09. ab Meisenheim. Hervorzuheben ist auch der von der AG „Handwerkerland“ umgesetzte Handwerker Gipfel, der am 6.11.2019 in Alsenz stattfand und sehr gut angenommen wurde. Eine besondere Rolle nimmt das Projekt Dorfpaten unter der Ägide der evangelischen Kirche ein. Hier werden Jugendliche aus der Region zu aktiven Gestaltern in und für ihren Ort.

Schon auf der sog. „Kick-Off-Veranstaltung“ am 24.8. in Reipoltskirchen konnten diese und zahlreiche weitere Ergebnisse präsentiert werden. Für das neue Jahr ist eine Presseserie geplant, um der Öffentlichkeit den Stand der Aktivitäten näher vorstellen zu können.

Klar ist: Die Initiative wurde zwar von den Landkreisen und der evangelischen Kirche gestartet, soll aber keineswegs eine reine Verwaltungs-Initiative bleiben. In den nächsten Monaten sollen verstärkt Wege eröffnet werden, wie auch die Gemeinden und auch die Bürgerinnen und Bürger selbst sich und ihre Ideen für die Alte Welt einbringen können. Dazu gehört auch die Einladung, sich in die nun gestartete Leitbildentwicklung einzubringen.

Warum ein gemeinsames Leitbild? So groß die Freude unter den Beteiligten war und ist, dass es gelungen ist, die Initiative über vier Landkreis anzustoßen und schon erste Erfolge zu erzielen – so sehr ist doch allen Beteiligten klar, dass ein solcher Prozess Zeit braucht und auch ein gewisses Durchhaltevermögen benötigt. Hilfreich ist dabei in jedem Fall ein klares Bild über gemeinsame Bedarfe und Ziele sowie eine klare Sortierung, welche Themen in welcher Form gemeinsam angegangen werden können und sollen. Nicht zuletzt soll es über das Leitbild auch gelingen, die gemeinsamen Merkmale und Chancen der Region herauszuarbeiten.

Die Alte-Welt-Initiative soll keinesfalls die Augen vor den in den letzten Jahrzehnten entstandenen strukturellen Problemen verschließen – dort wo strukturelle Verbesserungen notwendig sind, soll gemeinsam versucht werden, Verbesserungen zu erreichen. Es geht aber auch darum, den Blickwinkel zu wenden. Vieles in unserer Region ist Merkmal ländlichen Lebens und deshalb nicht per se schlechter als „in der Stadt“. Wir haben viele Vorzüge, die vielleicht manchmal in unserer eigenen Betrachtung und in der Vermarktung zu kurz kommen – sei es der Zusammenhalt in unseren Dörfern und Nachbarschaften, unsere attraktive Landschaft oder eben auch gute und verlässliche Handwerksbetriebe.

Die vier Landkreise, die beteiligten Verbandsgemeinden und das Dekanat an Alsenz und Lauter der evangelischen Kirche möchten schon heute auf folgende Termine hinweisen: Am Samstag, den 29.2.2020 findet in um 10 Uhr eine gemeinsame Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung statt zu der Vertreterinnen und Vertreter aller 104 Gemeinden herzlich eingeladen sind. Am Donnerstag, den 19.3.2020 (18:30 Uhr) sind dann alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sich in einem offenen Gesprächsabend in den Leitbildprozess zur Alten Welt einzubringen. Die Orte für die beiden Termine werden in Kürze bekannt gegeben.

Darüber hinaus können alle Bürgerinnen und Bürger gerne auch jetzt schon individuell per E-Mail, Fon oder Brief ihre Beiträge und Ideen einbringen. Kontaktdaten und weitere Informationen auf [www.alte-welt.com](http://www.alte-welt.com).

Unterstützt wird die Region bei der Leitbildentwicklung vom IfR Institut für Regionalmanagement in Person von Mathias Rettermayer und Sven Lachmann im Rahmen eines LEADER-Projektes der Lokalen Aktionsgruppen (LAG) Donnersberger und Lautrer Land und Soonwald-Nahe.

Zu guter Letzt: Die Alte-Welt-Initiative ist aus der starken Motivation heraus gewachsen, dass wir in unserer – von Grenzen durchzogenen - Region Vieles besser gemeinsam als alleine erreichen können. Die Initiative ist dabei kein vorgefertigter sondern ein dynamischer Prozess, der sich in den nächsten Jahren weiter entwickeln und stabilisieren soll. Die zugesicherte Unterstützung der vier Landkreise, der Verbandsgemeinden sowie der evangelische Kirche ist hierfür eine wichtige Voraussetzung.